

Trientje Meyer

Schon lange vor Einführung des Frauenboßeln im Jahre 1972 war Trientje Meyer mit dem Boßelsport eng verbunden. Durch die Aktivität ihres Ehemannes Werner sowohl im Aktiven als auch in den Ehrenamtlichen Bereichen und durch die Tatsache der Boßel begeisterten Familie wurde schon so manche Boßeltour unternommen, auch als es noch kein offizielles Frauenboßeln gab.

Mit der Einführung des Frauenboßeln im Kreisverband Leer war der Weg frei zur Gründung des Frauenteam beim BVG. Es war selbstverständlich, dass sich Trientje Meyer sowohl aktiv ins Frauenteam des Boßelvereins Großoldendorf einbrachte, sie aber auch das Ehrenamt im Verein der Frauenwartin übernahm. Unter ihrer Leitung hatte das Frauenteam große Erfolge zu verzeichnen und gewann diverse Meistertitel.

Frauenwartin im Boßelverein Großoldendorf war Trientje von 1972 bis 2006. In dieser Zeit gab es so manche Anlässe zum feiern.

Mit der Frauen I Mannschaft gelang der Aufstieg in die Landesliga Anfang der 80er Jahre, danach verweilte man einige Jahre in der Bezirksliga.

In der Frauen II Staffel wurde dann einige Jahre in der Landesliga geworfen.

Von 1973 bis 2001 war Trientje Meyer Frauenwartin im Kreisverband Leer. Gleichzeitig arbeitete sie in der Zeit von 1980 bis 1982 als Schriftführerin. Unter ihrer Führung wurden weitere Frauenmannschaften im KVB 13 – Leer aufgenommen und schon bald gab es ein Punktspielsystem mit Spielplan und Tabellenführung. Alle Ergebnisse wurden Trientje Meyer gemeldet und mit einem EDV Programm, eigens für das Boßelspiel programmiert, wurde alles erfaßt und ausgewertet. Die Durchführung der Kreis- Einzelmeisterschaften und der damit verbundenen Arbeit vom Startplan bis zur Auswertung und Meldung für die übergeordneten Verbände wurde von ihr gestaltet.

Von 1982 bis 1987 arbeitete Trientje mit im Schiedsgericht des Landesverbandes Ostfriesland, von 1993 bis 1994 war sie Frauenwartin des LV Ostfriesland.

Ihren persönlichen größten sportlichen Erfolg gelang Trientje Meyer 1978, als sie bei den FKV Meisterschaften den ersten Platz in der Frauen I Disziplin Holz gewann, nachdem sie bei den Landesmeisterschaften den zweiten Platz belegt hatte.

Außerdem gewann sie auf Vereinsebene ca. 10-mal die Vereinsmeisterschaft in der Frauen I Staffel, diverse mal den Titel in der Frauen II und die Meisterschaft in der Frauen III Gruppe. Insgesamt 17 Mannschaftsmeisterschaften in den verschiedenen Staffeln Frauen I, Frauen II und Frauen III gab es in dieser Zeit zu feiern.

Bei den Kreismeisterschaften schaffte sie mehrfach, sowohl in der Gummi- als auch in der Holz- sowie in der Eisendisziplin den Titelgewinn.

Ihren Ehemann, Vorsitzender des Boßelvereins Lat´n rull´n Großoldendorf unterstützte sie, wo immer sie nur konnte. Gemeinsam begleitete sie ihn und half ihm bei den anstehenden Arbeiten.

Als ihr Ehemann sich nach der Schließung des damaligen Vereinslokals mit dem Gedanken trug, dem BVG kostenlos seinen Anbau zum herrichten eines Vereinslokals zur Verfügung zu stellen, stimmte sie diesem Vorschlag sofort zu und packte mit an, wann es immer erforderlich war, und dies war nicht selten der Fall!

Mit dem Namen: Boßelverein Lat´n rull´n Großoldendorf verbindet man auch den Namen Trientje Meyer. Sie hat diesen Verein mit ihrem Engagement maßgeblich mit geprägt.

Im Jahre 2006 verabschiedete sich Trientje Meyer aus gesundheitlichen Gründen von der aktiven Bühne, ihre Ehrenämter im Kreisverband legte sie bereits einige Jahre vorher nieder. Im Jahre 2006 wurde sie in den Ehrenvorstand des Boßelvereins Großoldendorf gewählt.

Die Aufnahme als Ehrenvorstandsmitglied im KVB Leer wurde ihr im Jahre 2002 erteilt.